

BVP14-354214-2019
zu BV 14 – 299226-19


MAG.^A MARIA VASSILAKOU
VIZEBÜRGERMEISTERIN
AMTSFÜHRENDE STADTRÄTIN FÜR
STADTENTWICKLUNG, VERKEHR, KLIMASCHUTZ,
ENERGIEPLANUNG UND
BÜRGERINNENBETEILIGUNG
VON WIEN

Frau Bezirksvorsteherin
Andrea **KALCHBRENNER**
Bezirksvorstehung Penzing

Wien, 21. Mai 2019
Jua/Hof

Sehr geehrte Frau Bezirksvorsteherin!

Zu dem in der Sitzung der Bezirksvertretung am 10. April 2019 eingebrachten Antrag (BV 14 – 299226-19) betreffend „Straßenbahnlinie 49/Bereich Station Hütteldorfer Straße (stadteinwärts) – Verbesserung des Bodenbelages“ teile ich Ihnen Folgendes mit:

Die MitarbeiterInnen der Magistratsabteilung 28 kontrollieren in regelmäßigen Intervallen den baulichen Zustand der Straßen und veranlassen im Bedarfsfall umgehend entsprechende Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Verkehrs- bzw. der Trittsicherheit.

Anlässlich einer dieser Begehungen wurde bereits vor längerer Zeit eine Erstmaßnahme an der beschriebenen Örtlichkeit veranlasst, weshalb die im Antrag dokumentierte Situation derzeit nicht mehr gegeben ist. Seitens der MA 28 wurden damals die Kleinsteinpflastersteine entfernt und die Schadstelle mittels Kaltmischgut verschlossen.

Im Zuge eines anlassbezogenen Ortsaugenscheins aller Haltestellenbereiche der U3 Station Hütteldorfer Straße durch die MA 28 konnten im Bereich der Straßenbahnhaltestelle „Hütteldorfer Straße“ sowohl an der Front Breitenseer Straße (Linie 10) als auch an der Front Hütteldorfer Straße (Linie 49) keine die Verkehrs- bzw. Trittsicherheit beeinträchtigenden Schäden festgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

